

**BTE****Handelsverband****Textil Schuhe Lederwaren**

information | Newsletter

41/2025

TW-Testclub: Schwacher Oktober-Auftakt nach insgesamt gutem September

Die erste Oktober-Woche enttäuschte die Erwartungen vieler Modehäuser – auch wegen eines fehlenden Brückentags aufgrund der Feiertagsverschiebung. So mussten die Teilnehmer des Testclubs der TextilWirtschaft in der 40. Kalenderwoche im Durchschnitt ein Umsatzminus in Höhe von 13 Prozent verbuchen, die auf einer ordentlichen Vorlage von plus zwei Prozent basiert. Lediglich 18 Prozent der Testclub-Teilnehmer landeten im Plus, fast 60 Prozent dagegen zweistellig im Minus. Alle Lagen, Unternehmensgrößen, Standorte, Regionen und Genres mussten ein oft zweistelliges Minus verkraften.

Der September erfreute dagegen mit einem Plus von drei Prozent, welches immerhin auf ein gutes Plus von sechs Prozent aus 2024 basiert. Fast 60 Prozent der Testclub-Teilnehmer erzielten einen Zuwachs, der bei einem Viertel sogar zweistellig ausfiel. Probleme gab es mit einem Minus von drei Prozent nur im Konsum-Genre, während das mittlere und das hohe Genre fünf Prozent gewannen. Bei den Regionen landete nur der Osten knapp im Minus, während Norden, Westen und Süden einstellig zugewannen. Aufgelaufen nach neun Monaten liegt der Testclub der TextilWirtschaft noch zwei Prozent unter 2024.

BTE begrüßt Einleitung eines Kartellrechtsverfahrens gegen Temu

Der BTE hat in einer aktuellen Pressemitteilung begrüßt, dass das Bundeskartellamt am 8. Oktober ein Verfahren gegen die Whaleco Technology Limited (Temu) mit Sitz in Dublin/Irland eingeleitet hat. Denn es existiert ein Verdacht, dass Temu unzulässige Vorgaben für die Preisgestaltung der Händler auf dem deutschen Marktplatz machen könnte.

BTE-Hauptgeschäftsführer Rolf Pangels dazu: „In Deutschland liegt die Preishoheit eindeutig beim Handel, das muss auch so bleiben! Kein Lieferant und keine Plattform sind berechtigt, dem Händler hierzu Vorgaben zu machen. Das gilt insbesondere für asiatische Verkaufsportale, die Deutschland und Europa mit oft minderwertigen Textilien, Schuhen und Accessoires überschwemmen, welche nachweislich immer wieder gegen deutsche Gesetze verstoßen. Der Gesetzgeber muss hier endlich durchgreifen und die unfairen Praktiken der asiatischen Plattformen wirksam stoppen!“

Jetzt zum BTE-Kongress "Fashion-Emotion" am 4. November anmelden!

In knapp vier Wochen, am 4. November 2025, findet zum 9. Mal der BTE-Kongress „**Fashion-Emotion 4.0: Zukunftsorientierte Erfolgskonzepte des Modehandels – lokal und digital**“ im Kölner Mediapark statt. Dabei dreht sich alles um die Frage, wie sich Mode- und Schuheinzelhandelsunternehmen unter den aktuellen Rahmenbedingungen und im aktuellen Wettbewerbsumfeld erfolgreich behaupten können.

Angesichts der bereits hohen Anmeldezahlen rechnet der BTE damit, dass der Kongress – wie 2024 – bald ausgebucht sein wird. Interessenten sollten sich daher schnellstmöglich anmelden. Unter der Moderation von Michael Werner (TextilWirtschaft) referieren und diskutieren dann:

- Martin Heinzmann (Modehaus Hagemeyer, Minden) über Datenqualität im Modehandel.
- Klaus Michelberger (Männermode Michelberger, Bad Wurzach) u.a. über sein erfolgreiches Multichannel-Konzept.
- Stefan Richter (Pier 14, Ückeritz) über sein bereits mehrfach ausgezeichnetes, digital-orientiertes Unternehmen.

- Markus Wahl (Bekleidungshaus Wahl, Ertingen) über seine Erfahrungen mit Innovationen im Personal- und Digitalbereich.
- Professor Dr. Oliver Janz (Duale Hochschule Baden-Württemberg) über KI-Einsatz in der Fashion Branche.
- Helmut Hagner (Frey Handelsgruppe, Cham) über Chancen des beratungsorientierten Modehandels in der Zukunft.
- Josefine Jost (Jost Bags, Hachenburg), Michael Meurers (City-Kaufhaus, Gaggenau) und Dr. Stefan Rassau (CEO Ara Shoes, Langenfeld) über neue Wege bei Nachfolge-Problemen.

Das Abschlussreferat hält der bekannte KI-Experte Karl-Heinz Land, der nach einer Ausbildung im Modehandel und Führungspositionen u.a. bei Oracle und SAP mit seinem Unternehmen neuland AI seit nunmehr über 35 Jahren die digitale Transformation aktiv fördert und begleitet.

Die Teilnahmegebühr liegt für Mitglieder der Einzelhandelsverbände bei 349 EUR, für andere Handelsunternehmen und Fashion-Lieferanten bei 449 EUR sowie für sonstige Teilnehmende (z.B. Dienstleister) bei 749 EUR; jeweils zzgl. MwSt. Jede weitere Person aus demselben Unternehmen erhält 20 Prozent Ermäßigung.

Der BTE-Kongress wird wieder von einer Fachaussstellung begleitet, auf der interessante und innovative Dienstleistungen für die Modebranche präsentiert werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bte.de/bte-kongress-2025/.

Statistisches Bundesamt: August-Umsatz nur bei Bekleidung und online im Plus

Vor wenigen Tagen hat das Statistische Bundesamt erste vorläufige Umsatzzahlen für August und die ersten acht Monate 2025 veröffentlicht, die auf einer gewichteten 8-Prozent-Stichprobe basieren. Danach lag der Umsatz im „stationären Einzelhandel mit vorwiegend Bekleidung“ nach einem ordentlichen August (+ 0,9 Prozent) aufgelaufen per Ende August unverändert um 0,3 Prozent über Vorjahr 2024.

Benachbarte Branchen mussten im August allesamt höhere Umsatzverluste verbuchen. So verlor der sehr mittelständisch geprägte „Einzelhandel mit vorwiegend Textilien“, der vor allem Betten-, Haustextil- und Handarbeitsgeschäfte umfasst, im August 8,0 Prozent und liegt aufgelaufen 14,7 Prozent unter 2024. Für den im letzten Jahr erstmalig zusammen erfassten Schuh- und Lederwarenfachhandel errechnete das Statistische Bundesamt im August einen vorläufigen Umsatzrückgang in Höhe von 3,6 Prozent gegenüber 2024, was aufgelaufen zu einem Minus von ebenfalls 3,6 Prozent führt. Der Sportfachhandel (inkl. Fahrräder) verlor im August 3,7 Prozent und liegt aufgelaufen nach acht Monaten ebenso 3,6 Prozent im Minus zum Vorjahr. Der Fachhandel mit Vorhängen Teppichen, Bodenbelägen und Tapeten fiel im August um 2,5 Prozent und liegt aufgelaufen 6,0 Prozent unter 2024.

Stark um 3,4 Prozent zu 2024 gestiegen ist der Umsatz des „Versand- und Internet-Einzelhandels“ im August. Aufgelaufen liegen die Onliner nach BTE-Berechnungen damit gegenüber dem Vorjahr um 11,7 Prozent im Plus.

bevh-Umfrage: Online-Käufe steigen im ersten Halbjahr – auch wegen Temu und Shein

Laut einer repräsentativen Umfrage des Versandhandelsverbands bevh waren die Online-Kunden im dritten Quartal erneut etwas kauffreudiger. Bei Bekleidung stiegen die Umsätze von Juli bis September um 2,4 Prozent auf 3.314 Mio. Euro und bei Haus- und Heimtextilien um 1,8 Prozent auf 362 Mio. Euro. Die Online-Schuhkäufe wuchsen um 4,2 Prozent auf 874 Mio. Euro. Der Bereich „Hobby & Freizeit“, worunter Sport- und Lederwaren fallen dürften, fiel dagegen um 2,0 Prozent auf 788 Mio. Euro.

Der Umsatz der großen asiatischen Plattformen (Temu, Shein und AliExpress) erhöhte sich im dritten Quartal 2025 um rund sieben Prozent und damit mehr als doppelt so stark wie der Gesamtmarkt. Aufgelaufen über neun Monate haben sie ihr Volumen um etwa ein Viertel steigern können. Im dritten Quartal erreichten sie mit einem Anteil von 4,9 Prozent am gesamten E-Commerce-Volumen einen neuen Höchststand. Sogenannte Re-Commerce-Angebote (second hand) haben im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27,6 Prozent zugelegt, seit Jahresbeginn um 28,9 Prozent.

Impressum:

Newsletter des BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren für EHV-Mitglieder
Herausgeber: BTE e.V., Am Weidendamm 1a, 10117 Berlin, Telefon: 0221/9215090 (übergangsweise)
E-Mail: info@bte.de; Verantwortlich: Axel Augustin